

REFERENZ

Veste

Wappen an der Rautenkranzbastion
2013-2013

Konservierung und Restaurierung der schadsalzbelasteten Bauzier, die bereits in den 80er Jahren restauriert wurde.

- defekte Klebungen und zementreiche Altergänzungen
- salzbelastete Wappenteile
- Gefüge geschwächtes Sandsteinmaterial
- sich lösende Schalenverfüllung mit organischem Harz
- Absturzgefährdete Gesteinsteile
- gestörte Wasserführung
- defekte Verfugung
- Fassungsverlust
- Verfärbung vermutl. durch Wasserglasbehandlung
- Riss- und Schuppenbildung

Maßnahmen

- Strukturelle Festigung
- Kompressenauflagen zur Salzminimierung
- Trocken- und Nassreinigung
- Rissinjektion und Schließung mit eigens konfektioniertem Restauriermörtel
- Ertüchtigung kleiner Ergänzungen und Altergänzungen
- Überarbeitung von Altklebungen und Replatzierung von Bruchstücken
- Abnahme von Restaurierungsspuren z.B. Kleberesten
- Schlämmen von scharfkantigen Oberflächenzuständen
- Kartierung der Maßnahmen

Ort

Coburg

Datierung

17. Jahrhundert

Auftraggeber

Staatliches Bauamt Bamberg FB Coburg

Fachbauleitung

Bayerische Verwaltung für staatlicher Schlösser, Seen und Gärten

Bearbeitungszeitraum

2013-2013

Material

Sandstein



Ansicht des Wappenschildes im Endzustand, Altergänzungen wurden mit KSE-Schlämmen integriert.



Das mehrteilige Wappen im Vorzustand 1999.



Ansicht des Wappenschildes im Vorzustand. Es befinden sich störend wirkende Altergänzungen mit Randablösungen am Wappenschild.



Sich lösende Schalen mit vormaliger Verfüllung mit organischem Harz.



Vorzustand des östlichen Wappenteiles, schreitende Löwen - starke Verfärbung.



Kompressenaufgabe zur Salzminimierung, 1 Woche Durchfeuchtung, 2 Wochen Trocknung.

